

Ressort: Politik

Hohe Energiepreise: Oettinger warnt vor De-Industrialisierung Deutschlands

Berlin, 11.12.2013, 07:05 Uhr

GDN - EU-Energiekommissar Günther Oettinger fürchtet, dass die hohen Energiepreise zu einer De-Industrialisierung Deutschlands führen. "Wir müssen alles dafür tun, dass die Industrie nicht wieder dorthin geht, wo es billige Energie gibt. So wie die Industrie an Rhein und Ruhr gekommen ist, kann sie auch wieder gehen. Und sie meldet sich nicht morgen beim Einwohnermeldeamt ab, sie geht schleichend", schreibt Oettinger in einem Gastbeitrag für die "Rheinische Post" (Mittwochausgabe).

"Der Prozess der de-industriellen Entwicklung ist in vollem Gang. Und wir tun so gut wie nichts, damit er aufgehalten wird. Der Strompreis in Deutschland ist gleich nach Japan, mit Zypern und Dänemark einer der höchsten der Welt. Dreifacher Gaspreis, doppelter Strompreis, das hält die Industrie nicht aus", warnte der EU-Kommissar. Er fordert: "Wenn man Industrieland bleiben will, energieintensive Industriearbeitsplätze halten will, brauchen wir bezahlbare Energie. Wir brauchen eine Agenda 2020, damit Energiekosten nicht als zwingender Grund gesehen werden, in andere Standorte außerhalb Deutschlands und Europas zu gehen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-26678/hohe-energiepreise-oettinger-warnt-vor-de-industrialisierung-deutschlands.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619